KLEINE ZEITUNG PRÄSENTIERT

bookolino
Kinder- und Jugendbuchfestival
6. bis 20. November 2013
www.bookolino.at

Literaturhaus Graz
Elisabethstraße 30, 8010 Graz
Tel.: 0316/380-8370
veronika.erwawinter@uni-graz.at
www.bookolino.at

Im Buch und im Film, auf Tournee und auf CD: Heimische Künstler ernten wieder einmal die Früchte ihrer Arbeit. Ein kleiner Überblick, erstellt von Walter Titz und Michael Tschida.

Friedrich Kleinhapl ist soeben von einer zweiwöchigen Brasilien-Tournee heimgekehrt. Der mittlerweile in Wien lebende Grazer Cellist spielte nach dem Auftakt mit dem Brazilian Symphony Orchestra in Rio de Janeiro fast nonstop mit **Andreas Woyke**, seinem langjährigen Partner am Klavier, Konzerte in São Paulo, Petropolis, Brasilia und Vitoria. Und mit dem Orquestra Sinfônica riss der 48-Jährige bei Friedrich Guldas turbulentem Cellokonzert das Publikum in Brasilia von den Sitzen. Von der AVL Cultural Foundation beauftragt, begibt sich Kleinhapl übrigens mit seinem Projekt „Das Wunder des Hörens" auch auf kulturgeschichtliche und wissenschaftliche Reisen. Neben 26 schriftlichen Beiträgen führt er Interviews mit Audiologen, Musikwissenschaftlern, Physikern, Neurologen, Philosophen und sogar mit einem Märchenerzähler.
kleinhapl.com, avlcf.com

Doris Lind suchte nach „Handwerk mit Hingabe", wie ihr Leykam-Buch heißt. Und fand 32 Betriebe, die sich handgearbeiteten Produkten widmen – von Leder über Wolle bis zu Möbeln. Die frühere Pressereferentin des Joanneum und jetzige Literaturmanagerin will mit ihren liebevollen Porträts zeigen, „wie Leben einfach und zugleich exklusiv gelingen kann, wenn wir uns mit Dingen umgeben, die von Hand gemacht und deshalb einzigartig sind", sagt die 41-jährige Vorauerin. Dass das Schreiben in der Familie liegt, beweist auch ihr Bruder **Gerald Lind** (35), allerdings auf ganz andere Art: „Zerstörung" (Verlag Neofelis) ist ein als wissenschaftlicher Schauerroman getarntes Schreibexperiment, bei dem der Zufall viele Auftritte hat und sich Abgründe auftun, wenn etwa ein Supermarktleiter gekreuzigt wird oder ein Höhlenlabyrinth zu einem kafkaesken Folterstuhl führt.
literaturmanagement.at

Wolfgang Muthspiel ist im Höhenflug: Von Paris und New York bis nach Korea und Japan ist nicht so bald einer auf Tour. Und einen vierteiligen Abozyklus im Wiener Konzerthaus bekommt auch nicht jeder. Teil 1 hat er schon absolviert, nämlich mit **Ralph Towner** und **Slava Grigoryan**; in diesem exklusiven Gitarrentrio ist der Steirer auch erstmals beim renommierten Label ECM gelandet, zu „Travel Guide" steuert der 48-Jährige fünf eigene Nummern bei. Und auf seinem eigenen Plattenlabel „Material Records" hat er „The Vienna Chamber Diaries" produziert; für die kammermusikalischen Jazzpreziosen des 34-jährigen Welser Komponisten **Johannes Berauer** versammelte Muthspiel ein exzellentes Oktett um sich, u. a. **Christian Bakanic** (acc) und **Klaus Gesing** (sax, cl).
materialrecords.com

Michael Lagger zählt nicht erst seit seinen ausgezeichneten Master-Abschlüssen in Komposition und Jazzklavier an der Kunstuniversität und der Mitgliedschaft im Kernteam der Jazzwerkstatt als Grazer. Zu den zahlreichen Preisen des 27-jährigen Villachers kam heuer der Downbeat Student Music Awards hinzu, in den Bereichen Jazz Soloist (für die Komposition „Manuskript") und Jazz Arrangement (für die Bearbeitung von Tori „Precious Things"). Beid mierten Stücke finden si seiner neuen CD „Manus (Session Work Records), di ger in Triest mit **Lukas Rau ger** (b) und **Philipp Kopmaj** aufgenommen hat. Und m folgsautor **Clemens J. Set** etwa verrät, warum er kei ßer Liebhaber ist. Morgen Uhr) stellt Lagger sein Wort-Musik-Album auf de en gamsbART-Stage im G Unicafé Wall live vor und i rigens auch am Samstag Uhr) im Orpheum zu hören der zweitägigen Jazzwerk Reihe „Shortcut", im Quarte Vokalistin **Anja Obermayer**.
michaellagger.com, jazzwerkstattgraz.com

Renate und **Andreas Mes** holten sich kürzlich an der d'Azur ihren dritten Delphi Einen silbernen nämlich. schon mit ihrem Steiermark- und ihrer Arbeit für den ÖA war ihre hoch kreative G Art-Media Film- & TV Prod on bei den Cannes Corporate dia & TV Awards diesmal „Vino Cool" erfolgreich, e Imagefilm über die steiris und slowenischen Weinstra **Mona Kospach** und **Thomas botka** vom theater t'eig, der a das Drehbuch verfasst hat, weisen sich darin als augenz kernde Kulinarikführer.
artmedia.at, weinland-steierma

Gottfried Krienzer und die nen schummeln ganz ordentl „Schmafu" bedeutet ja „schuft aber bei „chmafu nocords" w eher geschuftet. Denn ein Ve zur Förderung von Experim